

Sammlung Theaterzettel

Prinz Eugen, der edle Ritter

Schmidt, Gustav

1859-05-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

169.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

No. 125. Mittwoch, den 25. Mai 1859.



„Prinz Eugen, der edle Ritter.“

Oper in drei Acten, von Gustav Schmidt.



Prinz Eugen, Generalissimus des Kaisers	Herr Becker.
Jakob Venus, Wachtmeister, { beim Leibregiment	Herr Stepan.
Peter Kurzbein, Corporal, { desselben	Herr Ditt.
Engelliese, Obermarktetenderin, {	Frau Wiczet.
Conrad, Uhrenhändler aus dem Schwarzwalde	Herr Grevenberg.
Lamarque, französischer Major	Herr Hunzinger.
Pohlinger, Castellan des Schlosses Weinsheim	Herr Bauer.
Ein Adjutant des Prinzen	Herr Hedrich.
Erster { Dragoner	Herr Janson.
Zweiter {	Herr Pohlmann.

Offiziere. Dragoner.

Marktetenderinnen. Bäuerinnen. Magistratspersonen. Volk.

Die Scene ist im ersten und dritten Act im österreichischen Lager vor der Festung Landau, im zweiten auf dem Schlosse Weinsheim.

Der Text der Gesänge ist in dem Vorplatz der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

Cintrittspreise :

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Parterre	— 36 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 fr.
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Cintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Frankenthal, Worms, Mainz.
" 10 " — " " " " nach Speyer, Neustadt.

Druck und Verlag von J. Schneider.